



Pressemitteilung

01. Juni 2011

Fürst Albert II gibt am 2. Juni Startschuss für „Electric Marathon Tallinn - Monte Carlo 2011“

Das “runderneuerte” historische Rennen Tallinn – Monte-Carlo startet am 2. Juni. Von Tallinn aus werden rund ein Halbdutzend E-Autos von verschiedenen Herstellern ihre Kräfte messen – mit von der Partie sind sowohl Straßenkraftfahrzeuge, die für den Alltagsgebrauch konstruiert sind, als auch Sportflitzer. Der Schirmherr des Marathons, der in insgesamt 8 Staaten und 27 Städten ausgetragen wird, ist Fürst Albert II von Monaco, der sich in der Tallinner Etappe sogar höchstpersönlich ins Wettbewerbsfeuer stürzt.

Estland präsentiert ein einzigartiges Projekt, das die weltweite Autoindustrie und die etablierten Rennsportserien herausfordern könnte. Es ist ein Rennen für Elektrofahrzeuge, das von Tallinn bis ins Fürstentum Monaco führen wird. Die Rallye findet vom 2. bis zum 11. Juni 2011 statt und führt von der estnischen Hauptstadt Tallinn im Norden über Finnland, Schweden, Dänemark, Deutschland, Schweiz und Italien nach Monaco (Streckenlänge: ca 3100 km).

“Die historische und ehrwürdige Tallinn-Monte-Carlo Rallye erlebt eine Neugeburt, doch wir möchten nicht nur auf das spannende Rennen aufmerksam machen, sondern vielmehr eine umweltbewusste Denkweise für die breite Öffentlichkeit propagieren,” sagte der Honorarkonsul von Monaco in Estland und der Hauptorganisator der Rallye Herr Jüri Tamm. „Der zehntägige Marathon von E-Autos verbindet Nord- und Süd-Europa, es wird ein Denkanstoß in die Richtung gegeben, dass ein umweltfreundliches Straßennetz mit passenden Ladestationen sowie eine Kooperation zwischen verschiedenen Regionen vonnöten wäre. Einer der Vorsprecher für dieses Thema ist Fürst Albert II von Monaco, der im Rahmen seiner Estland-Visite Ehrengast der Tallinner Etappe ist und auch selbst am Rennen teilnimmt.”

Die Rallye findet unter den Bedingungen des normalen Straßenverkehrs statt. 6 Elektrofahrzeuge fahren die gesamte Strecke und werden ihre Batterien an bestimmten, vom Organisator bereitgestellten Stationen aufladen können. Zudem können jeweils bis 21 Fahrzeuge an jeder Einzeletappe des Rennens teilnehmen. Diese Fahrer müssen jedoch selbst nach Auflademöglichkeiten suchen. Gewinner ist dasjenige Auto, das die Ziellinie zur genau vorgegebenen Zeit passiert. Jede frühere oder spätere Ankunft bringt Minuspunkte mit sich .

Der Automarathon wird in folgenden Städten ausgetragen: Tallinn, Helsinki, Turku, Stockholm, Norrköping, Jonköping, Strömsnäsbruk, Malmö, Kopenhagen, Rødby, Puttgarden, Lübeck, Hamburg, Hannover, Kassel, Grünberg, Heidelberg, Karlsruhe, Villingen-Schweilingen, Offenburg, Zürich, Bern, Lausanne, Geneva, Aymavilles, Torino, Cuneo sowie Monte-Carlo.

Nach erfolgreichem Ausgang von „Electric Marathon Tallinn - Monte Carlo 2011“ planen die Organisatoren einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde, da E-Autos noch nie zuvor auf einer derart langen Strecke ihr Können gemessen haben. Es wird anvisiert „Electric Marathon Tallinn - Monte Carlo 2011“ als jährliches Ereignis durchzuführen.

Gefördert wird die Tallinn - Monte-Carlo Rallye u.a von Enterprise Estonia, Europäische Kulturhauptstadt Tallinn 2011, Europäische Kulturhauptstadt Turku 2011, Toyota, UPS, Ensto, Panasonic, Pentax, Provatis Provabox, Tenuta Duca di Casalanza, Eesti Energia, Tallink, Alexela, Sebe, Zone.EE, Tiki Treiler, Rotermanni kvartal, Colonna Kinnisvara, BDG, Maantemuuseum, Maanteeamet, EMT, Harju Elekter, Solo Italia, Group OK, sowie von Stadtverwaltungen und lokalen Wirtschaftsförderungen .

Weitere Informationen:

Herr Jüri Tamm, Honorarkonsul von Monaco in Estland,

Hauptorganisator der Rallye

Tel: +372503885

E-Mail: juri.tamm@gmail.com

www.electricrace.eu

Kontakt in Deutschland:

Frau Riina Leminsky,

Enterprise Estonia in Deutschland

Tel: +491629345682

E-Mail: hamburg@eas.ee

www.estonia.eu